



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Hintergründe und Tendenzen der EU-Zuwanderung aus Südosteuropa

Tagung der Evangelischen Akademie Loccum
14.06.2021

Johannes Graf

Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl

Forschungsfeld III

Migration und Integration: Dauerbeobachtung und Berichtsreihen

Forschung



Forschungszentrum
Migration, Integration und Asyl

Gliederung

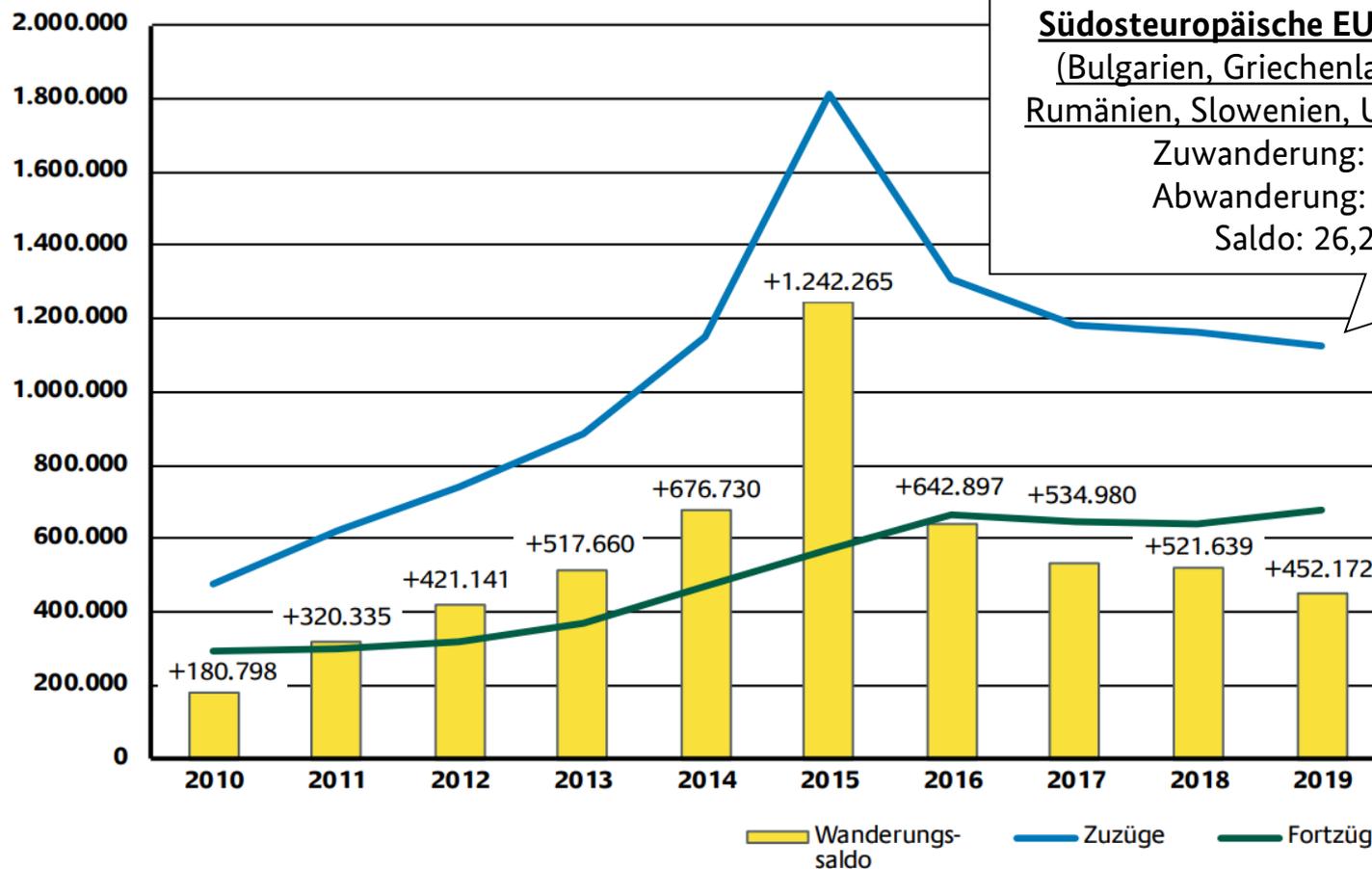
1. Migrationsbewegungen aus den südosteuropäischen EU-Staaten
2. Beschäftigungsstruktur auf dem deutschen Arbeitsmarkt
3. Zusammenfassung

2. Migrationsbewegungen aus den südosteuropäischen EU-Staaten

Rahmenbedingungen der EU-Zuwanderung

- Grundsätzliche **Freizügigkeitsberechtigung** für Unionsbürgerinnen und -bürger (gemäß § 2 FreizügG/EU): Einreise ohne Visum bzw. Aufenthaltstitel
- Auch **gültig für Familienangehörige**, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit (Aufenthaltskarte)
- **Längerfristiger Aufenthalt** möglich (d. h. über drei Monate), u.a. bei:
 - Erwerbstätigkeit
 - Sicherung des Lebensunterhalts inkl. Familienangehörigen bei ausreichender Krankenversicherung (z. B. in Rente oder Studium)
- Spätestens nach fünf Jahren: Ausstellung von Daueraufenthaltskarten möglich (Wegfall der Bedingungen)

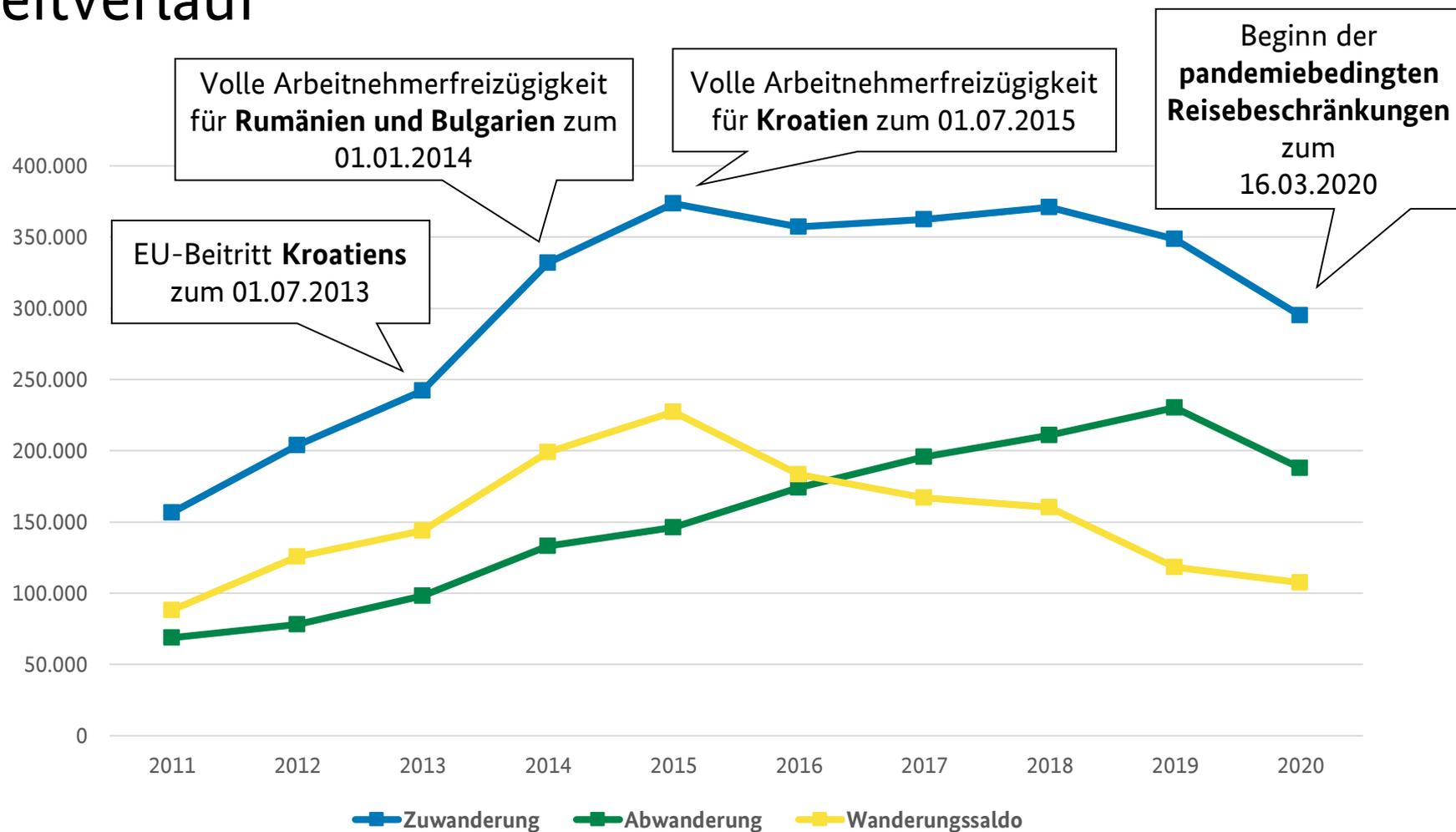
Zu- und Abwanderung ausländischer Staatsangehöriger von 2010 bis 2019



Südosteuropäische EU-Staaten 2019
 (Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Rumänien, Slowenien, Ungarn, Zypern)
 Zuwanderung: 30,9 %
 Abwanderung: 34,1 %
 Saldo: 26,2 %

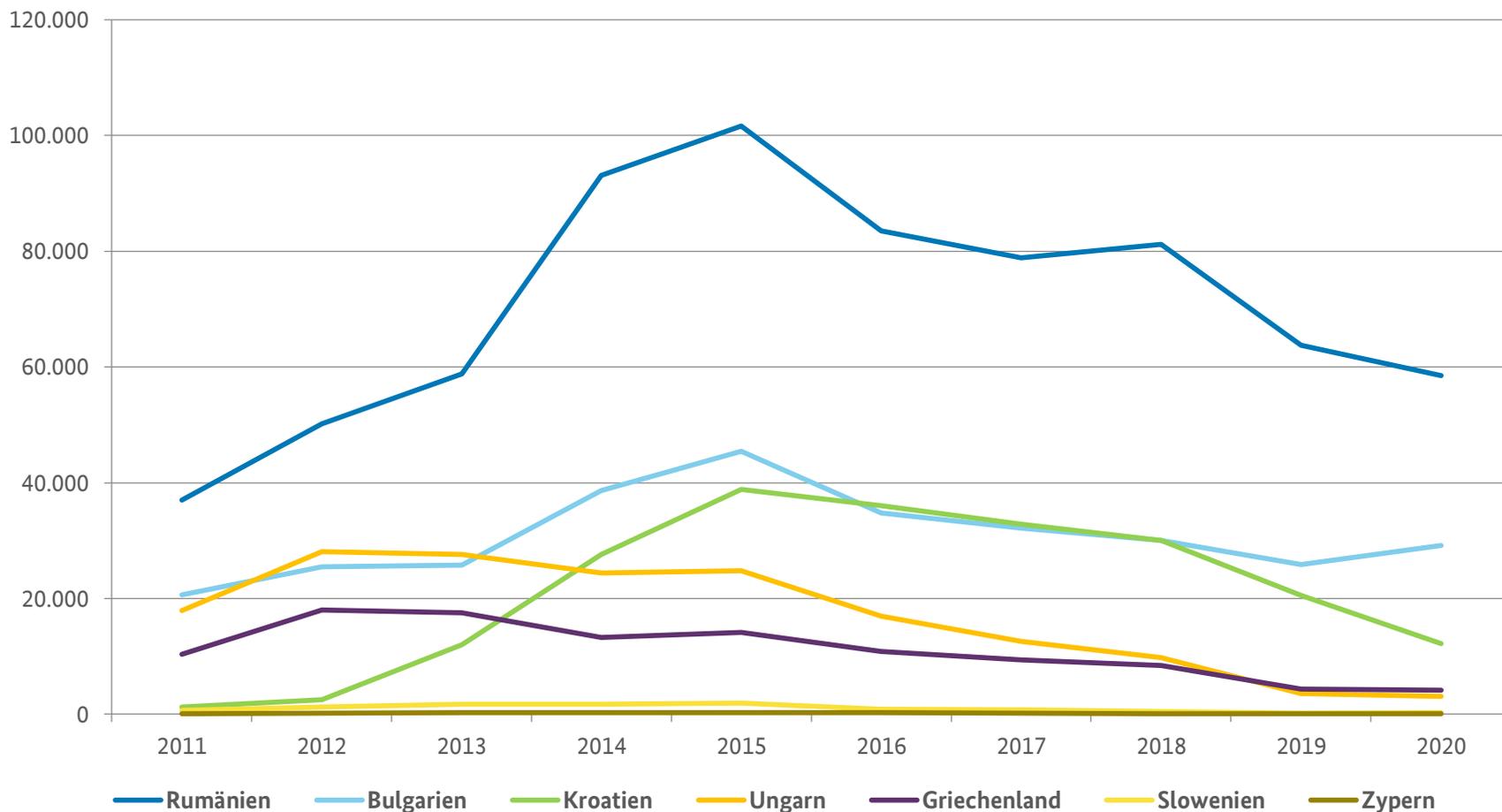
Quelle: Bundesamt in Zahlen 2019 (Ausländerzentralregister (AZR))

Zu- und Abwanderung aus Südosteuropa im Zeitverlauf

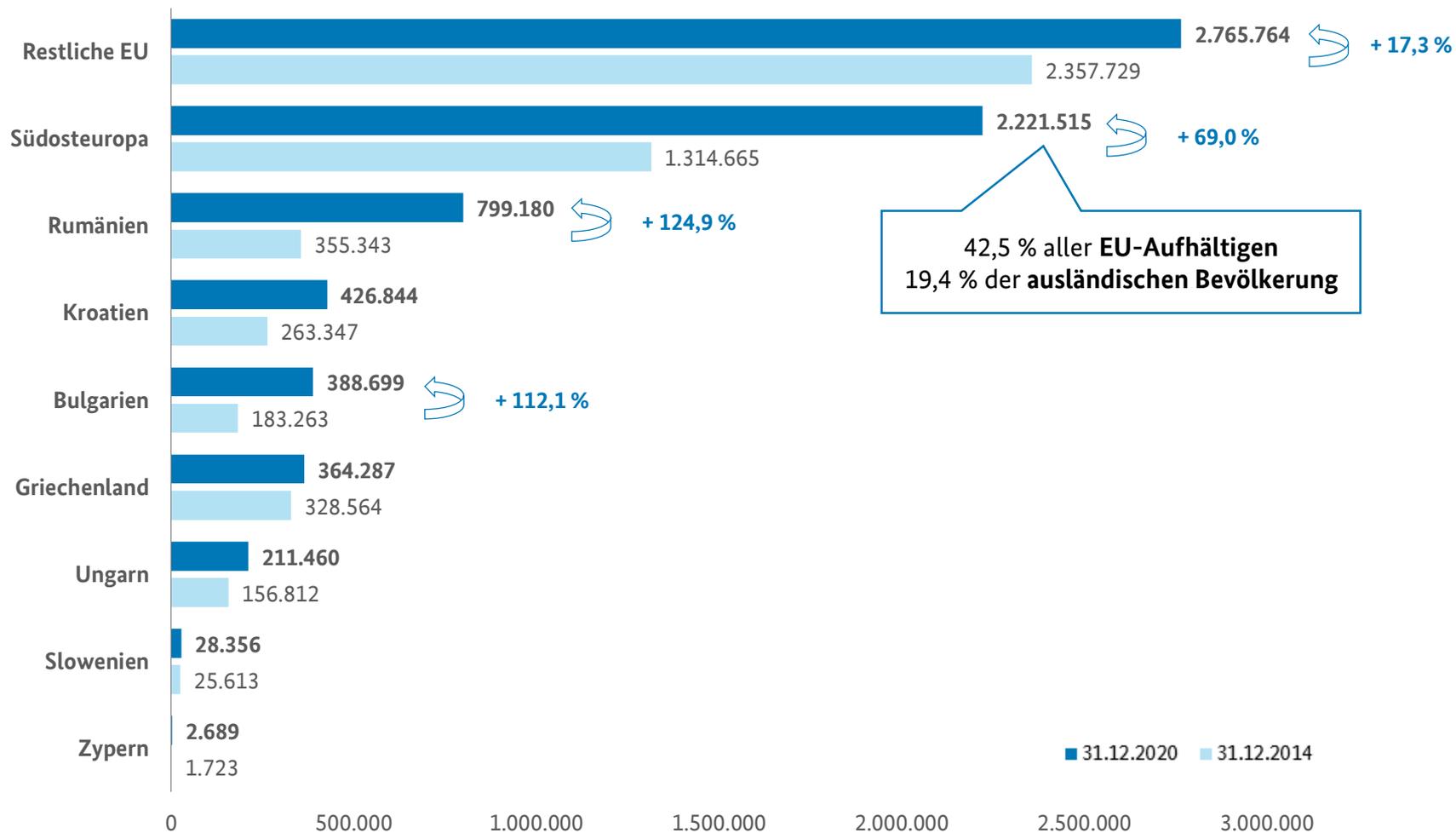


Quelle: AZR

Wanderungssaldo der südosteuropäischen EU-Staaten im Zeitverlauf



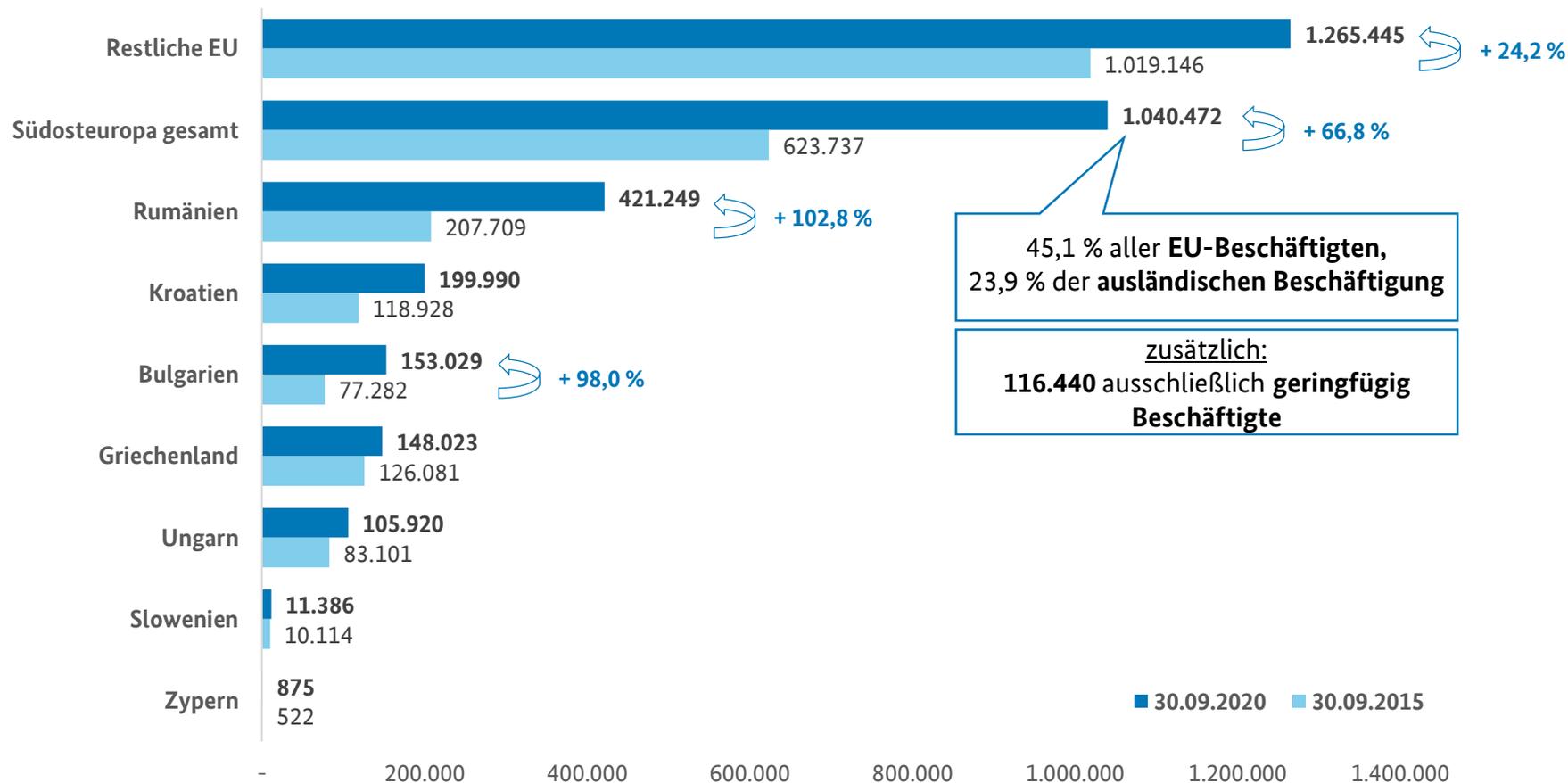
Aufhältige EU-Staatsangehörige 2014/2020



Quelle: AZR

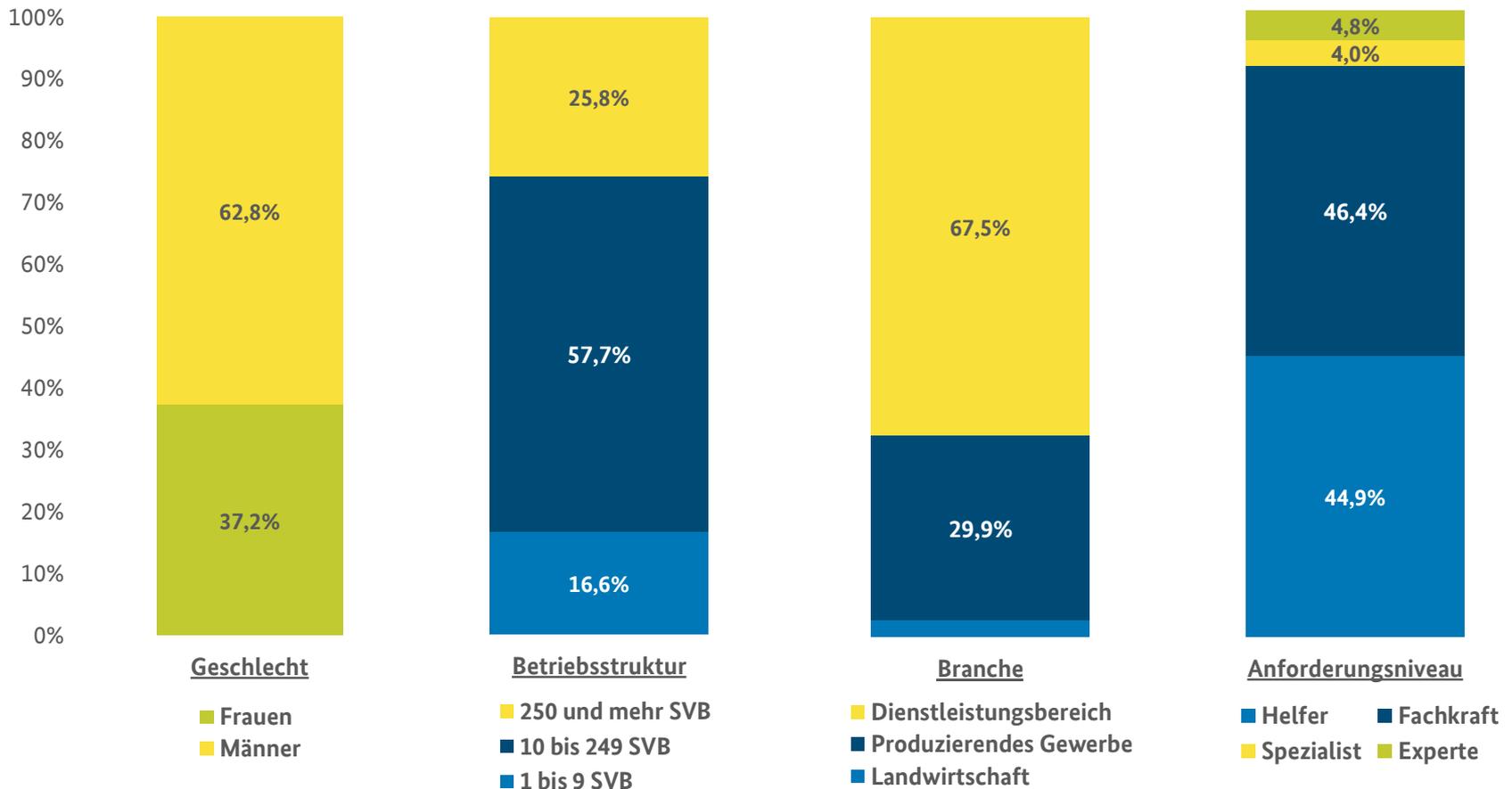
2. Beschäftigungsstruktur auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung 2015/2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (eigene Berechnung)

Beschäftigungsstruktur – SVB aus Südosteuropa



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Berichtszeitpunkt 30.09.2020; eigene Berechnung)

3. Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Staatsangehörige der sieben betrachteten südosteuropäischen EU-Staaten machen **über 40%** der in Deutschland aufhältigen ausländischen EU-Staatsangehörigen aus. Das entspricht fast **einem Fünftel** der gesamten ausländischen Bevölkerung.
- Die Nettomigration aus diesen Staaten ist in den letzten Jahren wieder **deutlich zurückgegangen**, macht jedoch **immer noch fast Dreiviertel** der EU- und **ein Viertel** des gesamten Wanderungssaldo aus.
- Mit der Migration ist auch die Beschäftigung dieser Personengruppe auf dem deutschen Arbeitsmarkt **stark angestiegen** und entspricht etwa **einem Viertel** der gesamten ausländischen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Südosteuropa sind zu etwa **zwei Dritteln** männlich bzw. im Dienstleistungsbereich angestellt sowie zu **ca. 90 %** in einer nicht-akademischen Tätigkeit beschäftigt.

Forschung im Bundesamt



[Login](#) [Kontakt](#) [Warenkorb](#) [Gebärdensprache](#) [Leichte Sprache](#) [Deutsch](#) ▼



[Themen](#) [Infothek](#) [Karriere](#) [Presse](#) [Behörde](#) [🔍](#)

[Startseite](#) > [Themen](#) > [Forschung](#) > [Veröffentlichungen](#)

Veröffentlichungen



[Migrationsberichte](#) →



[Berichtsreihen zu Migration & Integration](#) →



[Forschungsberichte](#) →



[Working Paper](#) →



[Kurzanalysen](#) →



[Beitragsreihe](#) →



Publikationen zur Erwerbsmigration und EU-Zuwanderung



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl

Forschungsfeld III

Migration und Integration: Dauerbeobachtung und Berichtsreihen

Frankenstraße 210

90461 Nürnberg

Johannes Graf

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Johannes.graf@bamf.bund.de

Tel. +49 911 943-24754

www.bamf.de



Quellen

BAMF (2020): Das Bundesamt in Zahlen 2019. Asyl, Migration und Integration, Nürnberg: BAMF.

Bundesagentur für Arbeit (2021): Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten (Quartalszahlen). Deutschland, Länder und Kreise. 30. September 2020. Nürnberg.

Bundesagentur für Arbeit (2016): Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten (Quartalszahlen). Deutschland, Länder und Kreise. 30. September 2015. Nürnberg.

Graf, Johannes (2020): Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Staatsangehörigen nach Deutschland. Jahresbericht 2019. Berichtsreihen zu Migration und Integration Reihe 2, Nürnberg: Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des BAMF.